



POSTULAT

Urheber	Tarcis Ançay (Suppl.), AdG/LA, und Mitunterzeichner
Gegenstand	Spezialisierte Sportlehrer zur Gewährleistung eines qualitativ hochstehenden Sportunterrichts (1H bis 8H)
Datum	15.12.2017
Nummer	3.0378

In der Studie SOPHYA des Bundesamt für Sport aus dem Jahr 2016 wird aufgezeigt, dass Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren ungefähr 90 % ihrer Zeit sitzend oder liegend verbringen. Ausserdem bewegen sich 16 % der Kinder zwischen 6 und 11 Jahren nur im Turnunterricht (als Nichtsportler bezeichnet). Dies zeigt die Bedeutung und Verantwortung der Schule in diesem Bereich.

Die physische Verfassung der Kinder nimmt ab (innerhalb von 40 Jahren haben die Kinder 25 % ihrer Herzleistung eingebüsst). Das führt zu zahlreichen Unfällen und zusätzlichen Gesundheitskosten für den Kanton.

Derzeit sind Lehrpersonen ohne Spezialisierung von der 1H bis 8H für den Sport verantwortlich. Die Fachlehrer Sport unterrichten im Grossteil des Kantons erst ab der Orientierungsschule. Die Lehrpersonen als Generalisten fühlen sich in Anbetracht der Sicherheitsanforderungen sowie der Vielseitigkeit des Fachs häufig allein gelassen.

Seit vielen Jahren setzen einige Städte auf Unterrichtsqualität, indem sie Sportlehrer anstellen, welche die Generalisten ausbilden, begleiten und unterstützen. Dies ist zielführend. Das vorliegende Postulat verlangt vom Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB), dieses System in einem grösseren Rahmen im ganzen Kanton umzusetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, würde die PH-VS zunächst eine umfassende Ausbildung für spezialisierte Sportlehrer anbieten. Dadurch könnte die Praxis vereinheitlicht und der Sport allgemein gefördert werden. Die künftigen spezialisierten Sportlehrer würden von Fachberatern «Sporterziehung» und Didaktikern der PH-VS begleitet. Sie könnten damit einen offiziellen Abschluss (CAS, *Certificate of Advanced Studies*) im unterrichteten Fach erwerben. Diese spezialisierten Sportlehrer wären in der Nähe und rasch erreichbar, um ihre Sportkenntnisse einzubringen. Die PH-VS hätte die Aufsicht, was zur Vereinheitlichung der Qualität führen würde.

Das Bildungsdepartement unterstützt die PH-VS aktiv (Beratung und Weiterbildung), dieses Postulat möchte jedoch weitergehen und den Sport im Alltag noch mehr fördern.

Schlussfolgerung

Schliesslich verlangen wir zunächst, einen bereits berufstätigen amtierenden Sportlehrer zu rekrutieren. Anschliessend soll diesem einen Prozentsatz pro Bezirk zugeteilt werden. Diese Entscheidung muss in Absprache mit den Schulleitungen und dem Walliser Turnlehrerverband getroffen werden.

In einem weiteren Schritt muss die Ausbildung vereinheitlicht und vermittelt werden.

Schliesslich soll die Arbeit vor Ort gemäss dem geltenden Lehrplan umgesetzt werden.

Das vorliegende Postulat verlangt vom DVB, die kantonale Umsetzung dieses Systems zu prüfen.

Das Postulat wurde eng mit der PH-VS, dem Erziehungsdepartement, den Lehrpersonen ohne Spezialisierung und den Sportlehrern abgestimmt.